

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

**HERBSTMÄRKLE**  
Traditioneller Markt findet am 7. und 8. Oktober statt.  
Seite 2

**ELMERSTIFTUNG**  
Ausstellung noch bis 6. November zu sehen.  
Seite 3

**WUNSCHENGELAKTION**  
wunsch.engel@aaln startet wieder.  
Seite 3

**FAHRRADKLIMA-TEST**  
Umfrage zu Radverkehrsbedingungen in Aalen.  
Seite 4

**facebook** IMMER INFORMIERT  
www.facebook.com/StadtAalen

FLÄCHENRECYCLINGPREIS 2022

## Stadtoval Aalen wird ausgezeichnet

Die Stadt Aalen erhielt am 26. September 2022 für die Entwicklung des Quartiers Stadtoval den Flächenrecyclingpreis Baden-Württemberg. Die Jury lobte unter anderem: „Durch die Planung und Realisierung des Stadtovals zu einem integrierten Stadtquartier wurde nicht nur der Standort selbst, sondern auch die unmittelbare Umgebung demografisch, ökologisch und ökonomisch gestärkt.“ Staatssekretärin Andrea Lindlohr unterstreicht: „Es ist ein lebendiges durchmischtes Quartier mit Wohnen, Arbeit, Kultur und Freizeit entstanden.“



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle nimmt die Auszeichnung entgegen.



Für die Entwicklung des Quartiers Stadtoval wurde die Stadt Aalen mit dem Flächenrecyclingpreis 2022 ausgezeichnet. Fotos: Stadt Aalen

Bei der feierlichen Preisverleihung in Stuttgart nahm Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle den Preis entgegen.

„Wir sind stolz, den Preis mit nach Aalen nehmen zu können, das motiviert, weiter an der Innenentwicklung unserer Stadt zu arbeiten. Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung für die sehr gute Umsetzung dieses Projektes“, freut sich Oberbürgermeister Frederick Brütting. „Wir haben ein beispielhaftes Quartier, in einer Reihe mit Stuttgart, Freiburg und Tübingen, das einen integrierten und verknüpfenden Baustein im Stadtgefüge darstellt, auf einer Fläche, die vorher eine Barriere in der Stadt war. Mein Dank geht auch an alle am Projekt Beteiligten“, erläutert Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle in seiner Dankesrede.

reits hier begann der erste Wandel hin zum Gewerbestandort, der bis 2002 von der Baustahlgewebe GmbH genutzt wurde. Seit 2003 beschäftigte sich die Stadt Aalen intensiv mit dem Quartier und möglichen Folgenutzungen. Im Jahr 2010 wurde ein städtebaulicher Wettbewerb ausgelobt, um geeignete Nachnutzungen zu finden. Der erste Preis ging an das Büro Wick + Partner mit Lohrberg - stadtlandschaftsarchitektur aus Stuttgart. Das Stadtoval wurde nach diesem Konzept, das von der Jury als Alleinstellungsmerkmal hervorgehoben wurde, umgesetzt. „Eine konsequente und gradlinige Entwicklung dieses historisch vielfältig genutzten Areals zeichnet dieses Projekt aus“, urteilt die Jury des Flächenrecyclingpreises.

Zwischen den Jahren 2014 und 2017 wurden die nicht erhaltenswerten Gebäude abgebrochen, die Flächen entsiegelt und die Altlasten entsorgt, insbesondere die industrielle Vornutzung und die Flieger-

bombenangriffe des Zweiten Weltkriegs erforderten hier hohe Aufwendungen. In den Jahren 2017 bis 2021 wurden die Baufelder von unterschiedlichen Investoren bebaut. Parallel wurde der Kulturbahnhof (ehemaliges Bahnverwaltungsgebäude), der nach einem Brand im Jahr 2014 in Teilen zerstört wurde, saniert und zum modernen Kulturzentrum der Stadt mit Theater, Kino am Kocher und Musikschule ausgebaut. Herzstück des Quartiers wird die Grüne Mitte, die sich zwischen Kulturbahnhof und Wohnbebauung über das gesamte Quartier erstreckt. Bedeutender Bestandteil des Konzeptes ist der Steg über die Bahngleise, der inzwischen eingehoben ist. Auch hier legte die Jury des Flächenrecyclingpreises einen Fokus der Bewertung: „Die räumliche Verknüpfung der Innenstadt durch den neu geschaffenen Fußgängersteg und durch die Neugestaltungen der Unterführungen haben so die alten Stadtbarrieren aufgebrochen und das Zusammenwachsen von Alt und Neu

befördert.“

Von der Industriebrache zum lebendigen Stadtquartier war es ein langer Weg, dies honorierte Staatssekretärin Andrea Lindlohr bei der Preisverleihung: „Der lange Atem, den die Stadt hier bewiesen hat, ist hervorzuheben und sehr hoch zu bewerten.“

Der Flächenrecyclingpreis wird alle drei Jahre vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg, dem Altlastenforum Baden-Württemberg e.V., vom Städtetag Baden-Württemberg, vom Gemeindetag Baden-Württemberg, vom Landkreistag Baden-Württemberg, dem Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie der Architektenkammer Baden-Württemberg ausgeteilt. 2022 wurde der Preis zum siebten Mal vergeben. Mit der Vergabe sollen Impulse und Anreize gegen den Flächenverbrauch gesetzt und der beispielhafte Umgang mit bereits genutzten Flächen aufgezeigt werden.

IDEEEN ZUR TRASSENFINDUNG GESUCHT – UMFRAGE ZU UMWELTFREUNDLICHER MOBILITÄT

## Bürgerbeteiligung zum Alaufstieg startet

Wie kann die Verkehrssituation rund um den Alaufstieg zwischen der Tallage des Kochers in Unterkochen und dem Härtsfeld verbessert werden? Ausgehend von dieser Frage startet die Stadt Aalen jetzt einen mehrstufigen Bürgerbeteiligungsprozess mit dem Ziel, eine von breiter Mehrheit getragene und richtlinienkonforme Lösung zu finden.

Im Oktober vergangenen Jahres hatten der Ortschaftsrat Unterkochen und der Gemeinderat gemeinsam beschlossen, für die Alaufstiegsstrasse von Unterkochen zur Autobahnanschlussstelle eine Gesamtlösung zu finden. OB Brütting hatte angekündigt, einen ganzheitlichen Beteiligungsprozess starten zu wollen. „Wir legen Wert auf ein transparentes und öffentliches Verfahren. Alle Akteure, Bürgerinnen und Bürger, Interessensverbände und Träger öffentlicher Belange sollen gleichermaßen die Chance zur Teilnahme haben, um mit ihren Anliegen gehört zu werden“, betont OB Brütting. Nun sollen mit Begleitung durch das Fachbüro Modus Consult verschiedene Trassenvarianten untersucht werden. Darüber hinaus Strategien für eine umweltfreundliche Mobilität zwischen Tallage und Härtsfeld entwickelt werden, die das Verkehrsaufkommen generell verträglicher gestalten sollen. Dazu hat die Stadt Aalen das Institut für Raumentwicklung und Kommunikation „raumkom“ beauftragt eine Umfrage durchzuführen.

Mehrstufiger Beteiligungsprozess

In einem ersten Schritt kann jede\*r Vorschläge an die Stadtverwaltung richten, wie eine konkrete Trassenführung von der B19 zur A7-Autobahnanschlussstelle aussehen könnte. Gleichzeitig sind Lösungen und

19

→

7

Ihre Ideen und Vorschläge bis 21.10.

Bürgerbeteiligung zum Alaufstieg

Mitreden! Mitdenken! Mitmachen!

Ab sofort bis 21. Oktober können Ideen zur Trassenfindung für den Alaufstieg eingebracht werden.

Grafik: Stadt Aalen

Anreize gefragt, wie umweltfreundliche Verkehrsmittel gestärkt werden können, um den Alaufstieg zwischen der Tallage des Kochers in Unterkochen und dem Härtsfeld zu verbessern. Hierzu wurde ein Fragebogen entwickelt, der online oder händisch ausgefüllt werden kann. Die Befragung wird nicht mehr als zehn Minuten in Anspruch nehmen und wird anonym ausgewertet.

ABGABEFRIST FÜR TEILNAHME AN DER BÜRGERBETEILIGUNG

Bis spätestens 21. Oktober 2022 müssen die Ideen und Anregungen online oder in Papierform bei der Stadt Aalen, dem Bezirkssamt Unterkochen oder den Geschäftsstellen Ebnat oder Waldhausen abgegeben werden. Selbstverständlich ist die Beantwortung auch online über die Internetseite

der Stadt Aalen möglich. Alle Vorschläge und Ergebnisse werden dann im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Montag, 7. November 2022 in der Festhalle in Unterkochen vorgestellt. Danach erfolgt die weitere Bearbeitung bzw. Bewertung anhand verschiedener Kriterien, wie u.a. Emissionsbelastung, Schutzgebiete, Verkehrsfluss, Eingliederung in das bestehende Verkehrsnetz und Topographie. Anfang 2023 sollen dann die wesentlichen Handlungsfelder erneut öffentlich vorgestellt und diskutiert werden. Anschließend erfolgt die Beratung in den Gremien, um am Ende des Prozesses eine Vorzugsvariante zu ermitteln, die in die weiteren Planungen einfließen wird. Die im September erfolgte Ausschreibung der Planungsarbeiten für den Alaufstieg durch das Regierungsprä-

dium Stuttgart ist mit der Stadt abgestimmt, die Vorzugsvariante der Stadt wird berücksichtigt.

WO KANN ICH MICH BETEILIGEN UND WO GIBT ES INFORMATIONEN ?

Auf der Homepage der Stadt Aalen wurde eine Plattform für den Beteiligungsprozess eingerichtet. Unter [www.aalen.de/albaufstieg](http://www.aalen.de/albaufstieg) finden sind sämtliche Informationen zum Verfahren sowie alle Unterlagen zum Download oder für eine Online-Beteiligung zu finden. Für eine schriftliche Bearbeitung sind die Unterlagen sowohl für die Umfrage zur Mobilität als auch für Vorschläge zu möglichen Trassenvarianten bei den Rathäusern in Aalen oder Unterkochen oder bei den Geschäftsstellen in Ebnat oder Waldhausen erhältlich. Dort können die ausgefüllten Fragebögen und die Vorschläge zu möglichen Trassenvarianten abgegeben werden.

„Ich bedanke mich für Ihre Mitwirkung und freue mich auf viele gute Ideen, eine lebhaft und sachliche Diskussion und ein konstruktives Ergebnis“, so OB Brütting.

INFO

Unter [www.aalen.de/albaufstieg](http://www.aalen.de/albaufstieg) können Ideen und Anregungen zu Trassenverlauf und zur Mobilität online abgegeben werden. Die Unterlagen stehen aber auch zum Download zur Verfügung oder liegen im Rathaus Aalen, Bezirksamt Unterkochen oder den Geschäftsstellen Ebnat oder Waldhausen in ausgedruckter Form zum Ausfüllen bereit.

Bei Fragen können Sie sich gerne an [buergerbeteiligung.albaufstieg@aaln.de](mailto:buergerbeteiligung.albaufstieg@aaln.de) oder Telefon 07361 52-1309 wenden.

Sitzungen

---

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

---

Mittwoch, 5. Oktober 2022, 15 Uhr  
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

---

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

---

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 15 Uhr  
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

---

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

---

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Tourist-Information geschlossen

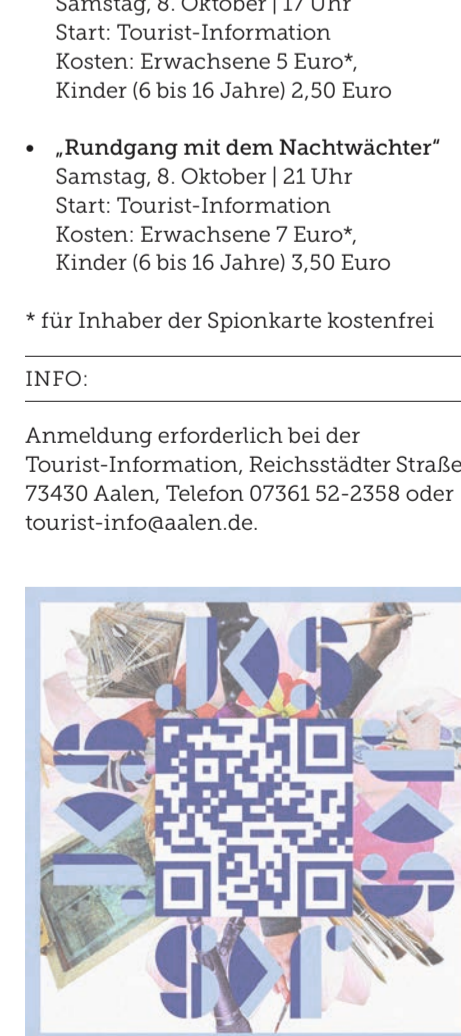
Aufgrund einer internen Veranstaltung ist die Tourist-Information Aalen am Mittwoch, 12. Oktober, ganztägig geschlossen.

- AALEN ENTDECKEN
- Stadtführungen und Rundgänge
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Mittwoch, 5. Oktober | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
  - „Aalen mit Genuss“ – Ein Stadtrundgang mit kulinarischen Kostproben  
Donnerstag, 6. Oktober | 17 Uhr  
Dauer 2 Stunden  
Start: Tourist-Information  
Kosten: pro Person 28 Euro  
Anmeldeschluss: Dienstag, 4. Oktober
  - „Aalens Gassen“  
Samstag, 8. Oktober | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
  - „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Samstag, 8. Oktober | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro

\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder [tourist-info@aaln.de](mailto:tourist-info@aaln.de).



TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 5. Oktober um 15 Uhr findet im Großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Handlungsprogramm Wohnen-Aalener Modell
  - Quote zur Schaffung von gefördertem Wohnungsbau
  - Förderung von Sanierungen
  - Wohnraumakquise
- Stärkung der Prävention von Wohnungslosigkeit
- Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Jahresabschluss 2021
- Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Wohnungsbau Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2021
- Projektauftrag Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ - Lehrschwimmbecken Ebnat
- Antrag der CDU-Fraktion: Standorte für Kneippanlagen
- Baubeschluss zur Erneuerung der Kältemaschine für die Klimatisierung der Stadthalle
- Investitionskostenzuschüsse an die Lebenshilfe Aalen e. V.
  - für Sanierungsmaßnahmen in der Kita Tausendfüßler in Höhe von maximal rd. 562.000 €
  - zur Einrichtung eines Naturkindergartens auf dem Außenspielgelände der Kita Tausendfüßler in Höhe von maximal rd. 250.000 €
9. Erteilung eines Zuschusses für die Ferienfreizeit Zimmerbergmühle in Abtsgmünd des Kreisjugendrings Ostalb e.V. ab 2023
10. Mobile Jugendarbeit; Bericht und Konzeption
11. Bericht zum aktuellen Stand der IT-Ausstattung der 21 städtischen Schulen in Aalen
12. Vorstellung Projekt „Hoffnungshäuser“
13. Zwischenbericht zum Verlauf des Wirtschaftsjahres 2022 des Eigenbetriebs aalen.kultur&event
14. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
15. Verschiedenes

Aalen, 27.09.2022

gez. Brütting Oberbürgermeister

**Hinweis:** Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten! \* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

DIE AUSLÄNDERBEHÖRDE INFORMIERT

Eingeschränkte Erreichbarkeit

Die Ausländerbehörde der Stadt Aalen ist jeweils am Mittwoch, 5. Oktober, 19. Oktober, 2. November, 16. November und 30. November geschlossen. Eine freie Vorsprache ist daher nicht möglich.

Aufgrund längerfristigen Personalausfalls finden jeweils am Mittwoch, 12. Oktober, 26. Oktober, 9. November und 23. November im Zeitraum von 7.30 Uhr bis 12 Uhr nur Vorsprachen mit dringenden und unaufschiebbaren Anliegen statt.

Der Zugang zum Rathaus ist erst ab 7.25 Uhr möglich.

Es wird darum gebeten, die Möglichkeit zur Terminvergabe über das Onlineportal [www.aalen.de/terminbuchung](http://www.aalen.de/terminbuchung) zu nutzen.

Die Stadt Aalen bittet um Verständnis.

TRADITIONELLER MARKT AM 7. UND 8. OKTOBER

Regionales und Kunstvolles auf dem Aalener Herbstmärkte

Der Herbst hält Einzug und somit steht auf dem Aalener Spritzenhausplatz das traditionelle Herbstmärkte an. Am Freitag, 7. und Samstag, 8. Oktober, präsentieren verschiedene Aussteller ihre herbstlichen Waren unter den Platanen auf dem Spritzenhausplatz.

Das Aalener Herbstmärkte hat schon lange Tradition, es gehört fest in den Veranstaltungskalender und wird sowohl von Ausstellern wie auch Besucher\*innen jedes Jahr sehnlich erwartet. Meist findet es am zweiten Oktoberwochenende und somit eine Woche nach dem Erntedankfest statt. In

diesem Jahr feiert das beliebte Märkte zehnjähriges Bestehen. Auch zum Jubiläum erwarten den Besucher verschiedene Aussteller, die Waren aus den Bereichen Haus, Garten und Kunst präsentieren. „Einige Personen waren bisher jedes Jahr mit dabei, ob bei Wind und Regen oder strahlendem Sonnenschein, auf die Aussteller ist Verlass“, betont Organisator Uli Protz. Wie gewohnt kommen auch die kulinarischen Freuden nicht zu kurz. Der Markt ist am Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Die heimelige Atmosphäre unter den Platanen lädt zum Schlendern und Shoppen ein.



Das traditionelle Herbstmärkte findet dieses Jahr bereits zum zehnten Mal auf dem Spritzenhausplatz statt. Foto: Stadt Aalen

ANZEIGE

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 6. Oktober um 15 Uhr findet im Großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Gesamtfortschreibung Flächennutzungsplan und Landschaftsplan 2030 - Gesamtverfahren, aktueller Stand, Inhalte der vorbereitenden Bauleitplanung und insbesondere neue Bauflächenkulisse
- Landschaftsplan im Zuge der FNP-Gesamtfortschreibung 2030 - Zielsetzungen, Inhalte und Verfahren
- Handlungsprogramm Wohnen-Aalener Modell
  - Quote zur Schaffung von gefördertem Wohnungsbau
  - Förderung von Sanierungen
  - Wohnraumakquise
- Finanzielle Zuwendungen von Betreibern für erneuerbare Energien an die Gemeinde gem. § 6 EEG - Regelung in Aalen
- Bildungscampus Brauenberg - Änderung der für das Haushaltsjahr 2022 genehmigten überplanmäßigen Ausgaben
- Baubeschluss zum barrierefreien Ausbau von zwölf Bushaltestellen im Stadtgebiet Aalen
- Radverkehrskonzept - Bericht und Prioritäten
- Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet Aalen
- Bebauungsplan „Westlich der Eichelbergstraße“ in den Planbereichen 75-06, 75-07 und 75-08 in Aalen-Wasseraalflingen; Plan Nr. 75-06/1 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 75-06/1 - Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 BauGB
- Lüftungsanlagen für Klassenzimmer in der Greutschule - Vergabe des Gewerks Lüftung -
- Vergabe: Kombierter Geh- und Radweg zwischen Waldhausen und Beuren entlang der L 1080
- Medienentwicklung in Schulen: Vergabe von Elektroarbeiten für die passive Medienverkabelung in der Greutschule
- Verschiedenes

Aalen, 28.09.2022

gez. Brütting Oberbürgermeister

**Hinweis:** Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten! \* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

DAS AMT FÜR BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE ORDNUNG INFORMIERT

Reinigungspflicht beachten

In Anbetracht der bevorstehenden Herbstmonate macht die Stadt Aalen alle Straßenanlieger\*innen auf die Pflicht zur Reinigung von Gehwegen und den in der Streupflichtsatzung festgelegten Flächen aufmerksam.

Gereinigt werden müssen demnach Gehwege und die sonstigen Flächen (Flächen am Rande von Fahrbahnen ohne Gehwege, Flächen am Rande von verkehrsberuhigten Bereichen und Fußgängerbereichen) in einer Breite von 1,50 Meter, sodass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Reinigungspflichtig sind nach der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen, welche auch die Reinigungspflicht beinhaltet, alle Straßenanlieger\*innen. Das sind die Eigentümer\*innen und Besitzer\*innen (z.B. Mieter\*innen und Pächter\*innen) von Grundstücken, die an einer Straße liegen, oder von ihr eine Zufahrt bzw. einen Zugang haben. Das gilt auch für unbebaute

Grundstücke. Sind mehrere Straßenanlieger\*innen für die gleiche Fläche verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der zu beseitigende Kehrriech darf weder dem Nachbar zugewandt noch in Straßenrinnen, Entwässerungsanlagen oder anderen Straßengräben entsorgt werden.

Die Gehwege und sonstigen Flächen sind nach Bedarf, mindestens jedoch vor Sonn- und Feiertagen in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen. Verstöße gegen diese Verpflichtungen gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße geahndet werden. Daneben können auf die Verpflichteten auch privatrechtliche Forderungen zukommen.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Integrationsmanagerin (m/w/d) in Teilzeit 50 % Kennziffer: 0722/2

Mitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit 50 % für das Presse- und Informationsamt Kennziffer: 0822/3

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Abteilung Betriebswirtschaft und Beteiligungen Kennziffer: 2122/12

Mitarbeiterin (m/w/d) für den gemeindlichen Vollzugsdienst auf geringfügiger Basis Kennziffer: 3022/17

Stellvertretende Sachgebietsleitung (m/w/d) in Teilzeit mit 50 % Kennziffer: 3022/18

Mitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit 70 % für den gemeindlichen Vollzugsdienst Kennziffer: 3022/19

Leitung (m/w/d) für den Fachbereich Bauliche Unterhaltung Infrastruktur Kennziffer: 6822/27

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

FUNDSACHEN

EHK-Kater, Fundort: Aalen; EHK-Katze, Fundort: Breslauer Straße, Aalen  
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen aus Aalen: Kuscheltier Dino; Plastikauto Traktor; Taschenschirm; Impfausweis

Smartphone (Apple Iphone), Fundort: Salvatorkirche Aalen; Schlüsselbund mit Anhänger, Fundort: Stadthalle Aalen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

Wissbegierig?

Brockhaus!

IMPRESSUM

Herausgeber  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.



ELMERSTIFTUNG BIETET INTERESSANTE EINBLICKE IN DAS KÜNSTLERISCHE SCHAFFEN VON FRAUEN AUS AFRIKA

## Kulturelles Erbe und zeitgenössische Kunst verbinden

Viel Neues zu entdecken gibt es aktuell in der Galerie im Aalener Rathaus. Die Ausstellung „Realistisch. Fantastisch. – Kunst von Frauen aus Afrika“, eröffnet als Gemeinschaftsprojekt der Elmerstiftung mit der Stadt Aalen gleich zwei besondere Perspektiven. Zum einen geht es um die Verbindung der Kunst des „kulturellen Erbes“ mit der Kunst unserer Gegenwart. Zum anderen werden insbesondere Arbeiten von Künstlerinnen, die aus Afrika stammen, gezeigt.

Farben, Formen und zahlreiche Bezüge zu Fantasie und Realität fügen sich in der Ausstellung zu einer besonderen Ästhetik, die Raum lässt für individuelle Entdeckungen und für die intensive Begegnung mit dem „Anderen“.

Bei der „Kunst der Roten Erde“ der Igbo-Frauen in Nigeria handelt es sich um eine besondere Art der Wandmalerei. Die deutsche Künstlerin Doris Weller hat im Auftrag des Schwäbischen Kunstvereins eingeladen, ihre Motive auf Leinwänden festzuhalten, wovon elf in der Ausstellung zu sehen sind. Wesentlich konzentrierter, fast minimalistisch erscheinen dagegen die Malereien der Mbuti-Frauen in Zentralafrika, für die Flechtwerke oder Baumrinden als Träger Verwendung finden.

Vom Kasai-Fluss in der demokratischen Republik Kongo stammen die sogenannten „Velours du Kasai“. Dies sind traditionelle Plüschstoffe mit besonderen geometrischen Symmetrien.

Bekanntere zeitgenössische Künstlerinnen wie Sokari Douglas Camp, die in London



Die Ausstellung „Realistisch. Fantastisch“, Kunst von Frauen aus Afrika, ein Gemeinschaftsprojekt der Elmerstiftung und der Stadt Aalen, ist noch bis 6. November in der Galerie im Rathaus Aalen zu sehen.

Foto: Stadt Aalen

lebt und arbeitet, Diagne Chanel in Paris oder Esther Mahlangu in Südafrika finden und setzen in ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit Gegenwartsthemen immer wieder Bezugspunkte zu diesem „kulturellen Erbe“ Afrikas.

Wie Oberbürgermeister Frederick Brütting in seiner Eröffnungsrede bei der Vernissage feststellte, ist „dieses Aufspüren „ferner und anderer Ideen“ und der Brückenschlag zu

den Kulturen Afrikas durch die Elmerstiftung sehr wichtig für eine weltoffene Stadt wie Aalen. Zum einen würden rund 350 Personen aus verschiedenen Regionen Afrikas leben und arbeiten. Zum anderen sei erst vor wenigen Tagen eine kleine Delegation aus der mosambikanischen Stadt Vilankulo in Aalen zu Gast gewesen, um über weitere Entwicklungen in der Städtefreundschaft zu besprechen. Die Entschei-

dung des Gemeinderats vor der Sommerpause, den Platz vor der ehemaligen Ritterschule nach Rudolf Duala Manga Bell zu benennen, sei außerdem Beleg dafür, dass sich auch Aalen der kolonialen Vergangenheit bewusst sei. Der Prinz aus Kamerun ging in Aalen zur Schule und hatte für einige Jahre einen festen Platz in der Aalener Stadtgesellschaft ausgefüllt. Seine unrechtmäßige Hinrichtung 1914 in Kamerun stehe für das Schicksal vieler Menschen in den Kolonialgebieten – auch des damaligen Deutschen Reiches.

Wie die Münchner Kunsthistorikerin Dr. Daniela Roth in ihrer Einführung feststellte, plant die Elmerstiftung für die Zukunft weitere Ausstellungen. Diese könnten sich neben Afrika auch mit Asien oder Alt-Amerika beschäftigen.

INFO:

Die Ausstellung in der Rathausgalerie „Realistisch. Phantastisch – Kunst von Frauen aus Afrika“ ist noch bis 6. November zu sehen.

Öffnungszeiten der Galerie:

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 17 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr

Sonntag: 10 bis 13 Uhr

Sonntag und Feiertage: 14 bis 17 Uhr

Führungen:

Am Samstag, 8. Oktober sowie am Samstag, 15. Oktober, jeweils 11 Uhr, wird Artur Elmer durch die Ausstellung führen.

Informationen zu den Objekten liegen in der Ausstellung aus.

BENEFIZ-KONZERT AM 4. JANUAR 2023 IN DER STADTHALLE ZUGUNSTEN HILFSPROJEKT IN INDIEN: SCHIRMHERRSCHAFT HAT OB BRÜTTING ÜBERNOMMEN

## Neue Konzertreihe „Forum Junge Künstler“

Am 4. Januar 2023 feiert die neu ins Leben gerufene Konzertreihe „Forum Junge Künstler“ mit einem Konzert in der Stadthalle Aalen Premiere. Der Erlös ist für ein Hilfsprojekt in Indien die bestimmt, OB Frederick Brütting hat die Schirmherrschaft übernommen.

Der im Jahr 2005 gegründete Verein „Neurochirurgische Hilfe Indien e.V.“ bietet mit diesem neuen Format aufstrebenden professionellen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren.

Den Beginn machen eine Pianistin und drei Pianisten, die klassisch in unterschiedlichen Bereichen befinden und allesamt bereits mit zahlrei-

chen Preisen bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet wurden. Unter dem Titel „40 Finger Tastenreich“ erklingt solistische Klaviermusik diverser Epochen, voller Emotion und Facetten, ausdrucksstark, innig, hochvirtuos. Als Schirmherr für das erste Benefizkonzert konnte Oberbürgermeister Frederick Brütting gewinnen. Den Erlös des Konzerts investiert der Verein Neurochirurgische Hilfe Indien in die Anschaffung eines Neuroendoskops, welches in die Millionenstadt Pune, Indien geschickt werden soll. Seit viele Jahre unterstützt der Verein dort die Arbeit des renommierten Neurochirurgen Dr. Jayadev Panchawagh, der mittellose Patienten unentgeltlich operiert. Ohne finanzielle Unterstützung wären, konnten so



Bei der Premiere der Konzertreihe „Forum Junge Künstler“ präsentieren am Mittwoch, 4. Januar 2023 v. l. Elias Opferkuch, Matteo Weber, Leander Brune und Susanna de Secondi ihr Können in der Aalener Stadthalle.

bisher von Tumoren im Gehirn oder an der Wirbelsäule sowie von äußerst schmerzhaften Trigeminus-Neuralgien geheilt werden. Susanna De Secondi, Leander Brune, Elias Opferkuch und Matteo Weber spielen am Mittwoch, 4. Januar 2023 um 19.30 Uhr in

der Stadthalle Aalen.

INFO:

Karten sind ab dem 10. Oktober bei der Tourist-Information Aalen erhältlich.

ANZEIGE



Musikschule Aalen

# Veranstaltungen im KUBAA

**Samstag**  
**15.10.2022**

20:15 Uhr | Kino am Kocher  
**Aalener Wochenschau**  
Stadtarchiv, Kino am Kocher und Städtisches Orchester  
Eintritt 5,- €

21:00 Uhr | Foyer  
**Blaues Krokodil**  
Jazzcombo mit Tanz  
Eintritt 15,- €

**Sonntag**  
**16.10.2022**

11:00 Uhr | Veranstaltungssaal  
**Konzert für Kinder**  
Collegium Centro Verde  
Eintritt frei

18:00 Uhr | Veranstaltungssaal  
**Mehr Musik!**  
Collegium Centro Verde  
Konzert des Collegiums der Musikschule Aalen  
Eintritt frei

Musikschule der Stadt Aalen | Kulturbahnhof Aalen (KUBAA)  
Georg-Elser-Platz 1 | 73431 Aalen | Telefon: 07361 52-2650  
musikschule-aalen.de

WUNSCH.ENGEL@AALEN STARTET WIEDER

## Wünsche werden wahr

Die Weihnachtsaktion [wunsch.engel@aaln.de](mailto:wunsch.engel@aaln.de) der Stadt Aalen, macht es möglich: **Schenken und beschenkt werden – beides bereitet Freude.**

Schon jetzt kündigen die Lebkuchen das bevorstehende Weihnachtsfest an. Und bereits im Spätsommer wurde mit den Vorbereitungen zur Wunschengelaktion gestartet.

Bereits zum vierten Mal findet die Aktion statt. Nicht nur Kinder und Jugendliche, auch Senior\*innen können sich zu Weihnachten einen Wunsch erfüllen lassen. Die Wünsche sind vielseitig – bei den Jugendlichen ab 14 Jahren und bei den Senior\*innen und Junggebliebenen stehen Gutscheine an erster Stelle. Aber auch Winterbekleidung, Schuhe und Spielsachen werden auf den Wunschzetteln notiert. Besonders Lebensmittel und Drogerieartikel sind die Wünsche der Erwachsenen.

WER KANN EINEN WUNSCHZETTEL AUSFÜLLEN?

Alle, die im Besitz der Aalener Spionkarte sind und zusätzlich nachweisen, dass sie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundversicherung nach SGB II und SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

WIE GEHT EIN WUNSCH IN ERFÜLLUNG?

Am Wunschbaum sollten erfüllbare Wün-

sche hängen, um Enttäuschungen zu vermeiden. Beim Ausfüllen der Wunschzettel stehen Vertreter\*innen der Stadt Aalen sowie ehrenamtliche Wunschengelchen hilfreich in Gesprächen zur Seite.

WENN ES EINEN WUNSCH ZU ERFÜLLEN GIBT:

Am Dienstag, 25. Oktober von 10 bis 16 Uhr und Donnerstag, 3. November von 12 bis 18 Uhr können im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8 Wünsche aufgegeben werden. Mitzubringen sind eine Spionkarte und ein Nachweis über einen Hilfebezug. Nach dem 4. November können keine Wunschzettel mehr abgegeben werden.

Der Wunsch sollte nicht mehr als 25 Euro kosten. Kinder und Jugendliche müssen von mindestens einem Erziehungsberechtigten begleitet werden.

Es wird höchste Diskretion garantiert. Nur das [wunsch.engel@aaln.de](mailto:wunsch.engel@aaln.de) Team kennt die persönlichen Daten. Auf dem Wunschzettel stehen nur der Vorname, der Wunsch und eine fortlaufende Nummer.

WIE GEHT ES WEITER?

Am Samstag, 26. November um 9 Uhr wird der Wunschbaum durch Oberbürgermeister Frederick Brütting eröffnet. An diesem Samstag können die Wunschzettel bis 13 Uhr „gepflückt“ werden. Am 19. und 20. Dezember können die Geschenke im Rathaus abgeholt werden.

THEATER DER STADT AALEN

- **Krabat**  
Sonntag, 16. Oktober | 15 Uhr  
Altes Rathaus
- **Außer Kontrolle | Premiere**  
Samstag, 8. Oktober | 20 Uhr  
KUBAA
- **Urmel aus dem Eis**  
Sonntag, 9. Oktober | 15 Uhr  
KUBAA
- **Paul\***  
Samstag, 15. Oktober | 18 Uhr  
Altes Rathaus
- **Literaturtipps**  
Sonntag, 16. Oktober | 17 Uhr  
Altes Rathaus

INFO:

Weitere Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de)  
Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 522-600

MUSIKSCHULE

### „Blaues Krokodil“ im KUBAA

„Das blaue Krokodil“ ist eine Jazzcombo, die wahnsinnig gerne auch mal Tänzer\*innen vor der Bühne hat. Dafür und für die „KUBAA tanzt“-Veranstaltung am Samstag, 15. Oktober um 21 Uhr wird ein spezielles Programm vorbereitet und die Tanzfläche im Foyer des Kulturbahnhofs frei geräumt. Lehrkräfte der Musikschule Aalen verstärken an diesem Abend das „Blaue Krokodil“. Die Band bedient alle Standard-, Latein- und auch Ausdruckstänze und spricht Menschen an, die sich gerne mal wieder zu Musik bewegen möchten. Man darf aber auch einfach nur kommen, sitzen und lauschen. „Das blaue Krokodil“ sind Christian Bolz (Saxophon), Markus Braun (Kontrabass), Tobias Knecht (Gitarre) und Thomas Göhringer (Schlagzeug).

INFO:

Einlass ab 20.30 Uhr,  
Foyer Kulturbahnhof, Eintritt 15 Euro.  
Vorverkauf über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder telefonisch unter 07361 52-2600.

### Aalener Saxophontage

Die Musikschule der Stadt Aalen veranstaltet im Rahmen der Aalener Saxophontage vom 29. bis 31. Oktober einen Dozentshop im KUBAA. Dozenten und Workshop sind unter anderem: Jakob Rösel, Yannick Kleiner, Anna-Christine Brand & Junhao Tong (Musikhochschule Nürnberg).

INFO:

Nähere Infos über den Kursinhalt und das Anmeldeformular unter [www.musikschule-aalen.de](http://www.musikschule-aalen.de)

WENN BÜRGER\*INNEN EINEN WUNSCH ERFÜLLEN MÖCHTEN:

Mit einem gepflückten Wunschzettel kann entweder einem Kind, einer Seniorin, einem Senior, Junggebliebenen und Alleinerziehenden ein Wunsch erfüllt werden. Die Wunschzettel unterscheiden sich je nach Altersklasse in Farbe und Symbol. Ab der Eröffnung am 26. November von 9 bis 13 Uhr bis spätestens 9. Dezember können die Wunschzettel im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses gepflückt werden. Das verpackte Geschenk muss mit gut lesbarem Wunschnummer bis spätestens 9. Dezember, 12 Uhr im Rathaus abgegeben werden. Die Aktion [wunsch.engel@aaln.de](mailto:wunsch.engel@aaln.de) eignet sich auch sehr gut für Schulklassen, Belegschaften, Firmen, die an Weihnachten selbst helfen möchten, denn es können gezielt verständlich mehrere Wünsche gepflückt und erfüllt werden.

Um die Weihnachtsaktion mit Leben zu füllen, werden ehrenamtliche Helfer\*innen gesucht.

Es braucht Unterstützung beim Ausfüllen der Wunschzettel, der Wunschbaum muss geschmückt und betreut und auch die Geschenkvergabe muss organisiert werden.

INFO:

Amt für Soziales, Jugend und Familie  
Telefon: 07361 52-1855  
E-Mail: [wunsch.engel@aaln.de](mailto:wunsch.engel@aaln.de)

**GOTTESDIENSTE**
**Katholische Kirchen:**

**Heilig-Kreuz-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion entfällt; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Gemeinsame Messe der Seelsorgeeinheit zum Jubiläum „150 Jahre Katholische Kirche Aalen“ mit Pater Felix Körner SJ; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Evangelische Kirchen:**

**Christushaus Waldhausen:** So., 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Spurensuche, Pfarrerin Stier & Team; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Bender; **Ostalbklinikum:** kein evang. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** kein evang. Gottesdienst; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pfarrerin Bender & Pfarrer Richter

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi., 20 Uhr Gottesdienst**

**VOLKSHOCHSCHULE**

- Grenzen der Menschheit Livestream - vhs.wissen live mit Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard**  
Mittwoch, 5. Oktober | 19.30 Uhr
- Das Sterben der Insekten: Daten, Ursachen, Maßnahmen mit Prof. Dr. Johannes Steidle – Online Vortrag**  
Mittwoch, 5. Oktober | 18 Uhr
- Spätsommerspaziergang durch Aalen - auf Spanisch mit Maria Teresa Flores Verdugo**  
Freitag, 7. Oktober | 17 Uhr, Aalen, Torhaus
- Zweisprachige Kinderbuchlesung Spanisch mit Johanna Estefania Nazareno Delgado**  
Samstag, 8. Oktober | 11 Uhr, Aalen, Stadtbibliothek
- Kurs: Linux-User Group mit Stefan Puder**  
Montag, 10. Oktober | 19 Uhr Torhaus
- Führen mit Herz Dominante und fordernde Kinder verstehen mit Emil Zitlau, Online-Vortrag**  
Dienstag, 11. Oktober | 19.30 Uhr
- Schönheitsideale im Internet – Kauf dich schön! mit Kim Beck – Online Vortrag**  
Mittwoch, 12. Oktober | 18.30 Uhr
- Sachbuchpreis 2022 - Preisträger\*in 2022 Livestream**  
Donnerstag, 13. Oktober | 19.30 Uhr
- Stress-Löser Natur - Wie uns Naturerlebnisse helfen, unseren Stress in den Griff zu bekommen mit Steve Windisch – Online Vortrag**  
Donnerstag, 13. Oktober | 19 Uhr
- Das James-Webb Weltraum Teleskop und sein Infrarot-Blick ins Universum mit Bernd Kleemann**  
Freitag, 14. Oktober | 19 Uhr Ort: Aalen, Torhaus
- Nachgefragt: Krieg in Europa Eine offene Mittagsrunde mit Analyst Matthias Hofmann, Online**  
Freitag, 14. Oktober | 12.30 Uhr

**INFO:**

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

**JETZT RADVERKEHRSBEDINGUNGEN IN AALEN BEWERTEN**

## Fahrradklima-Test 2022

Mit der Umfrage des ADFC bringen Radfahrer\*innen zum Ausdruck, wie sie die Fahrradfreundlichkeit in ihrer Kommune bewerten. Die Umfrage geht auf verschiedene Aspekte des Radfahrens ein und klärt, ob Radfahren vor Ort Spaß oder Stress bedeutet.

Der ADFC-Fahrradklima-Test startet wieder. Nach einer Rekordbeteiligung im Jahr 2020 können Radfahrer\*innen nun zum zehnten Mal die Radverkehrsbedingungen in der Stadt Aalen bewerten. Die Teilnahme ist ab sofort bis zum 30. November 2022 möglich. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist gleichsam ein Zufriedenheits-Index und Stimmungsbarmeter der Radfahrenden in Deutschland. Die Ergebnisse sind für die Kommunen und Gemeinden eine Orientierungshilfe und können die Fahrradfreundlichkeit der Kommunen bewerten. Ziel ist es, Stärken und Schwächen im kommunalen Radverkehr zu identifizieren, welche als Grundlage für korrigierende Maßnahmen dienen können.

Die Fragen betreffen vom Sicherheitsgefühl und den allgemeinen Komfort beim Radfahren, über die Radinfrastruktur und -förderung vor Ort bis hin zu den Möglichkeiten, Fahrräder sicher zu parken oder im öffentlichen Nahverkehr mitzunehmen.

Gefragt wird unter anderem, ob sich Radfahrer\*innen an den Wegweisungen gut

orientieren können, ob öffentlich zugängliche Verleihräder einfach, zuverlässig und preiswert nutzbar sind oder ob das Stadtzentrum gut mit dem Fahrrad erreichbar ist. Seit 2012 wird der Fahrradklima-Test vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Dieses Jahr findet eine Sonderbefragung für die Verbindung und den Aufenthalt im ländlichen Raum außerhalb der Städte statt.

Im Frühjahr 2023 werden die Kommunen mit den besten Ergebnissen vom ADFC und dem Bundesministerium ausgezeichnet. Eine Auszeichnung erhalten auch die Gemeinden und Städte, die seit der letzten Befragung am meisten aufgeholt haben. Das Städteranking erfolgt nach verschiedenen Größenklassen. Für Aalen gilt die Klasse von 50.000 bis 100.000 Einwohner\*innen. Eine Auswertung erfolgt ab einer Teilnahme von mindestens 50 Mitbürger\*innen. Der Fragebogen kann über die Internetseite [www.fahrradklima-test.adfc.de](http://www.fahrradklima-test.adfc.de) ausgefüllt werden.

**INFO:**

Weitere Informationen zur Studie erteilt das städtische Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität unter 07361 52-1328 oder per E-Mail [gruenflaechenamt@aalen.de](mailto:gruenflaechenamt@aalen.de)

**VORLESE- UND KUNSTWORKSHOP „ICH BIN ICH.“**

## Freie Plätze für Kinder-Workshop

Der Vorlese- und Kunst-Workshop „Uns verbindet, dass wir unterschiedlich sind“ für Kinder im Grundschulalter findet im Rahmen der interkulturellen Woche am Samstag, 8. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt.

Immer früher eifern Kinder vermeintlichen Schönheitsidealen aus den Medien nach. Der Zugang dazu ist zunehmend leichter und die Inhalte werden immer eindeutiger. Beide Geschlechter sind davon gleich stark betroffen und fangen immer früher damit an, sich durch ihr Äußeres zu definieren. Hauptmotivation für die Thematik war für Felicia Ehrmann, die Projektkoordinatorin für Integration der Stabsstelle, „dass die Kinder lernen, dass sie vollkommen okay so sind, wie sie sind. Und dass es uns als Menschen ja gerade ausmacht, dass wir unterschiedlich sind und jede Person auf ihre Art schön ist.“

Der Kinderbuchklassiker „Das kleine Ich bin ich“ von Mira Lobe feiert dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum und ist mit seiner Kernaussage „Ich bin ich“ vielleicht sogar aktueller

denn je. „Zeigen Sie mir einmal ein Werk, das sich mit dieser philosophischen Wucht messen kann“, schreibt beispielsweise Bernadette Bayrhammer von „Die Presse“.

Die Kinder werden zu Beginn durch das Vorlesen des Buches spielerisch an die Thematik herangeführt, um dann im Anschluss an einen einstündigen Kunstworkshop das Gehörte praktisch zu verarbeiten. Das Projekt findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Aalen und der Kunstlehrerin Lamia Fetzer statt.

**INFO:**

Begrenzte Teilnehmendenzahl. Anmeldung unter: [integration@aalen.de](mailto:integration@aalen.de) oder unter: 07361 52-2851

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche statt. Details und Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen gibt es auf den Programmflyern, die im Rathaus an der Rezeption zum Mitnehmen ausliegen oder auf [www.aalen.de/integration](http://www.aalen.de/integration)

**ANZEIGEN**

**LIMESTHERMEN AALEN**

**22.10.2022**

**Römische Nacht antik**

20:00 bis 01:30 Uhr

**LIMESMUSEUM AALEN**

Neuaufgabe in Zusammenarbeit mit dem Limesmuseum Aalen.

**Mit Fingerfood-Buffer, musikalischer Untermalung und künstlerischem Rahmenprogramm.**

Einlass bis 22:00 Uhr | Badeschluss 01:10 Uhr

[www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

**Stadtwerke Aalen Bäder & Freizeit** Für Sie am Werk.

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | Email: [tiefbauamt@aalen.de](mailto:tiefbauamt@aalen.de) | schreibt im Auftrag der Stadtwerke Aalen (Eigenbetrieb Abwasser) nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

**Sanierung Regenüberlaufbecken in Aalen Bauabschnitt Ib**
**RÜB B1 Friedrichstraße und RÜB O5 Johann-Gottfried-Pahl-Straße Gewerk 2.1 – Maschinelle Ausrüstung**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: **E44624328** bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | Email: [tiefbauamt@aalen.de](mailto:tiefbauamt@aalen.de) | schreibt im Auftrag der Stadtwerke Aalen (Eigenbetrieb Abwasser) nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

**Sanierung Regenüberlaufbecken in Aalen, Bauabschnitt Ib**
**RÜB B1 Friedrichstraße und RÜB O5 Johann-Gottfried-Pahl-Straße Gewerk 3 – Elektrotechnische Ausrüstung**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: **E73339984** bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | Email: [tiefbauamt@aalen.de](mailto:tiefbauamt@aalen.de) | schreibt im Auftrag der Stadtwerke Aalen (Eigenbetrieb Abwasser) nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

**Sanierung Regenüberlaufbecken in Aalen – Bauabschnitt Ib**
**RÜB B1 Friedrichstraße und RÜB O5 Johann-Gottfried-Pahl-Straße Gewerk 1 – Bauarbeiten**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: **E76379565** bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

**LIMESTHERMEN AALEN**

**08.10.2022**

**Lange Sauna-Nacht mit orientalischem Fingerfood**

21:00 bis 1:30 Uhr | Einlass bis 22:00 Uhr

[www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

**Stadtwerke Aalen Bäder & Freizeit** Für Sie am Werk.

ANZEIGE

Stadtwerke Aalen Für Sie am Werk.

# Aalen spart Gas.

Die Stadtwerke Aalen belohnen Sie fürs Energiesparen! Reduzieren Sie Ihren Gasverbrauch in diesem Winter um mindestens 10 % und profitieren Sie von einem **Energiesparbonus** in Höhe von 100 €! Bei 15 % Ersparnis liegt dieser sogar bei 150 €!

[www.aalenspartgas.de](http://www.aalenspartgas.de)

[www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

WIRTSCHAFTLICH UNABHÄNGIG WERDEN - ABER WIE?

## Vortrag zu Financial Empowerment

Die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration veranstaltet mit Kooperationspartnerinnen aus dem Ostalbkreis eine Veranstaltung zum Thema „Finanzielle Unabhängigkeit von Frauen“.

Für Frauen ist es wichtig, typische Fallstricke in Bezug auf „weibliche“ Finanzen und Stellschrauben zur finanziellen Unabhängigkeit zu kennen. Damit gelingt es, die eigene Erwerbs- und Finanzbiografie in Einklang zu bringen, Rollenbilder zu hinterfragen, die eigenen Ziele zu verwirklichen und sich finanzielle Sicherheit aufzubauen.

Finanzielle Sicherheit heute und im Alter ermöglicht Unabhängigkeit und Selbstbestimmung. Ganz selbstverständlich und selbstbewusst sollten sich Frauen deshalb mit Finanzen, Geldanlagen, Altersvorsorge, Verträgen, Gehalts- und Honorarverhandlungen beschäftigen. Denn: Es sind insbesondere Frauen, die von Altersarmut betroffen sind, in Teilzeit oder Minijobs arbeiten, alleinerziehend sind, sich zugleich aber weniger mit ihren finanziellen Möglichkeiten oder ihrer finanziellen Absicherung beschäftigen.

Die Pandemie hat durch Homeoffice, Kurzarbeit und Quarantäne die gesundheitliche und ökonomische Situation von Frauen zusätzlich verschärft. Unbezahlte Sorgearbeit, wie Kindererziehung, Hausarbeit oder die Pflege von Angehörigen, ruht nach wie vor

zu einem erheblich größeren Teil auf den Schultern von Frauen. Die eigene Selbst- und Zukunftsvorsorge kommen dabei oft zu kurz. Vor allem im Zuge von Familiengründungen können Frauen ihre eigenständige Existenzsicherung nicht immer aufrechterhalten.

Wie die eigenen Finanzen nachhaltig ausgerichtet werden können, welche Rolle Strukturen und Rollenbilder spielen, erfahren die Teilnehmerinnen von Dr. Birgit Hapfel am 12. Oktober um 19 Uhr im virtuellen Vortrag.

Der Vortrag bildet den Abschluss der Themenreihe „Frauen und Finanzen“, die von der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis anlässlich des „Equal Pay Days“ am 7. März 2022 initiiert und mit mehreren Partnerinnen umgesetzt wurde. Der „Equal Pay Day“ markiert symbolisch den allgemeinen Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern.

INFO:

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [veranstaltungen.ostalbkreis.de](http://veranstaltungen.ostalbkreis.de).

Weitere Infos unter [www.frau-beruf.info](http://www.frau-beruf.info)  
Kooperationspartnerinnen: Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg – Ostalbkreis, Gleichstellungsbeauftragte der Städte Aalen, Ellwangen, Schwäbisch Gmünd und des Ostalbkreises sowie des Jobcenters Ostalbkreis und der Agentur für Arbeit Aalen.

WORKSHOPS IM RATHAUS AALEN

## (Ge)Schichten des Kolonialismus

In Kooperation mit dem Eine-Welt-Promotor\*innen-Programm bietet die Stadt Aalen am Freitag, 7. und am Samstag, 8. Oktober Workshops zur Entwicklung eines neuen Blicks auf koloniale Geschichte an. Es wird die Macht der Bilder und der Sprache beleuchtet und mit der Wirkung neuer Informationen auf etablierte Meinungen experimentiert.

AUFDECKEN, ABTRAGEN, ERWEITERN

Erweiterte Perspektiven auf das Leben von Rudolf Douala Manga Bell und Martin-Paul Samba (beide wurden 1914 von deutschen Kolonialherren ermordet) werden am Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr im Fokus stehen. In einer Art forschendem Gespräch wird die vorherrschende Erzählung um neue Perspektiven ergänzt.

Am Samstag wird es in einem ganztägigen Praxisworkshop (10 bis 17 Uhr) darum gehen, wie sich der Umgang mit kolonialer Geschichte durch neue Informationen von Sichtweisen und Haltungen verändern kann. Die Reaktionen auf die Umbenennung von Straßen oder Apotheken zeigt, wie schwer Veränderung ist. Es wird der Frage nachgegangen, wie neue Blickwinkel nicht zu gesellschaftlichen Spaltungen führen, sondern vielmehr konstruktive Handlungsoptionen eröffnen können.

INFO:

Beide Veranstaltungen sind kostenfrei.  
Ort: Rathaus Aalen, kleiner Sitzungssaal  
Anmeldung: [sdg@aaln.de](mailto:sdg@aaln.de) oder  
Telefon 07361 52-1299